

25.11.2004 - 09:00 Uhr

euro adhoc: Lenzing AG / Quartals- und Halbjahresbilanzen / Lenzing Gruppe: Umsatzund Ergebnisplus in den ersten 9 Monaten 2004

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Schwierigere Rahmenbedingungen ab 2005 erwartet

Die Lenzing Gruppe konnte in den ersten neun Monaten 2004 den konsolidierten Konzernumsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 16,9% auf 526,7 Mio. EUR erhöhen. Das operative Ergebnis (EBIT) war mit 59,0 Mio. EUR um 14,6% besser als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, der Periodenüberschuss nach Minderheitenanteilen stieg um 22,3% von 39,7 Mio. EUR auf 48,5 Mio. EUR. Die EBIT-Marge lag in den ersten neun Monaten 2004 bei 11,2% (zuvor 11,4%), die EBITDA-Marge bei 18,7% (nach 18,6%).

"Höhere Produktionsmengen, insbesondere bei Spezialfasern, die seit Mai 2004 voll konsolidierte Unternehmensgruppe Tencel sowie die weltweit anhaltend starke Nachfrage nach Fasern waren die Ursachen für diese durchwegs zufrieden stellende Entwicklung", kommentiert Lenzing Vorstandsvorsitzender Thomas Fahnemann das Neunmonats-Ergebnis. Dabei konnten die beiden wichtigsten Geschäftsbereiche Fasern Textil und Fasern Nonwovens gleichermaßen erfreuliche Ergebnisse erzielen. Während der textile Bereich von der starken Konjunktur in Asien profitierte, entwickelte sich das Nonwovens- Geschäft für Lenzing insbesondere in Europa und in den USA zuletzt positiv.

Alle Faserproduktionskapazitäten der Lenzing Gruppe waren dementsprechend voll ausgelastet. "Wir haben uns rechtzeitig auf die starke Mengennachfrage eingestellt und in Kapazitätserweiterungen an den Standorten Lenzing, Heiligenkreuz und Indonesien investiert. Dadurch konnten wir unsere Marktstellung bei hochwertigen Spezialfasern auch im stark wachsenden asiatischen Markt gut absichern," so Thomas Fahnemann.

Wieder starkes Jahr für Lenzing Plastics und Lenzing Technik
Das Engineering- und Anlagenbauunternehmen Lenzing Technik
verzeichnete dank der positiven Branchenkonjunktur in der Viscoseund Zellstoffindustrie in den ersten neun Monaten 2004 ein
erfreuliches Ergebnis. Ebenso erfolgreich verläuft das Geschäftsjahr
2004 für Lenzing Plastics, wo sich der Absatz bei Thermoplasten und
PTFE-Spezial-garnen zuletzt ebenso gut entwickelte wie der Bau- und
Dämmstoffbereich. Nicht kostendeckende Preise als Folge der schwachen
Branchenkonjunktur führten bei Lenzing Papier zu einem unerfreulichen
Ergebnis. Mit Kostensenkungen und Produktions-optimierungen wird an
einer Verbesserung der Ertragslage gearbeitet.

Zumindest bis Jahresende ist eine Fortsetzung der zufrieden stellenden Entwicklung der beiden Kerngeschäftsbereiche Textil- und

Nonwovens-Fasern zu erwarten. Unveränderte globale Rahmenbedingungen vorausgesetzt wird 2004 für die Lenzing Gruppe somit neuerlich ein gutes Jahr werden. Die jüngste Dollarkursentwicklung sowie die stark nachgebenden Baumwollpreise sind aber erste Anzeichen dafür, dass sich die globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Lenzing zuletzt deutlich verschlechtert haben.

~

Wichtige Kennzahlen nach US GAAP,

Schwierigere Rahmenbedingungen erwartet

auf Konzernbasis (in Mio. EUR) 1-9/2004 1-9/2003

 Umsatzerlöse
 526,7
 450,4

 EBITDA
 98,6
 83,9

 Operatives Ergebnis (EBIT)
 59,0
 51,5

Ergebnis vor Steuern und

Minderheitenanteil (EBT) 63,0 56,3

Periodenüberschuss nach

 Minderheitenanteilen
 48,5
 39,7

 Investitionen
 45,3
 85,9

 Eigenkapital per 30.9.
 428,2
 379,4

 Beschäftigtenstand zum 30.9.2004
 3.431
 3.062

~

Rückfragehinweis:

Mag. Angelika Guldt

Branche: Chemie ISIN: AT0000644505 WKN: 064450

Index: WBI

Börsen: Berliner Wertpapierbörse / Freiverkehr

Baden-Württembergische Wertpapierbörse / Freiverkehr

Bayerische Börse / Freiverkehr Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

 $\label{lem:decomposition} \mbox{Diese Meldung kann unter } \underline{\mbox{https://www.presseportal.ch/de/pm/100003829/100482920}} \mbox{ abgerufen werden.}$